

Horner Judoka mit Top Platzierung

Sean Trimborn punktet in Erfurt

Keine Angst vor großen Namen zeigte Sean Trimborn, Wettkämpfer vom Judo-Leistungszentrum des TV Eiche Horn, auf dem Thüringer Ega-Cup. Als Vertreter des Bremer Judo Verbandes nach Erfurt gereist, beeindruckte der 11 jährige Judoka seinen betreuenden Landestrainer Thorben Feil durch einen 5.Platz. Das, als Bundessichtungsturnier des Deutschen Judo Bundes, ausgeschriebene Turnier zählt zu den stärksten Turnieren seiner Altersklasse. Auch 2016 schickten wieder zahlreiche Nationen ihre Nationalmannschaften nach Erfurt. Nach vier Siegen musste sich Trimborn erst im Halbfinale geschlagen geben. „Besonders freue ich mich über meinen Sieg über den israelischen Nationalkämpfer. Ich bekomme ja nicht jeden Tag die Chance mich mit Nationalkämpfern zu messen“, freut sich der Schüler der Sportbetonten Schule Ronzelenstraße noch Tage später über seinen Erfolg. Einen Erfolg, der für seinen Horner Heimtrainer Nurali Normamatov kein Zufall ist, “ Sean hat seit Monaten intensiv trainiert und an der Durchsetzungskraft seiner Techniken gefeilt“. Bereits in der Vorbereitungsphase zum Sichtungsturnier konnte das Horner Nachwuchstalent zahlreiche regionale Turniere gewinnen. Regelmäßiges Training, 10 Stunden wöchentlich, absolviert der Sportschüler am Landesspützpunkt Horn. „Ich sehe für Sean eine echte Chance sich auf Bundesebene etablieren zu können,“ blickt Coach Normamatov positiv in die Zukunft. Im internationalem Geschäft kennt sich Normamatov aus, war er doch selber als Aktiver Bronzemedallengewinner der Militär WM. Um noch intensiver trainieren zu können, zog Familie Trimborn jüngst sogar von Osterholz nach Horn, gerade mal 600m beträgt jetzt der Weg zur heimischen Trainingshalle. Die gesparte Anreisezeit wird nun in zusätzliches Training investiert, denn sportliche Ziele hat Sean Trimborn noch viele.